



46-47

DER BUCHSPAZIERER

Tag für Tag steht Carl Kollhoff im Hinterzimmer eines Buchladens und schlägt sorgfältig Bücher in Papier ein, um sie zu den Stammkunden in der Stadt zu bringen. Bücher sind das größte Glück des wortkargen älteren Mannes, der Kontakt zu anderen Menschen scheut. Auf einem seiner Rundgänge heftet sich die neunjährige Schascha an seine Fersen. Widerwillig lässt sich Carl auf das Mädchen ein, das ihn fortan auf seinen Botengängen begleitet. Schnell gewinnt Schascha auch die Herzen von Carls Stammkunden und wirbelt nicht nur deren Leben gehörig durcheinander. Nach dem gleichnamigen Bestseller von Carsten Henn.
BUCHVERFILMUNG D 2024, 98 Min. FSK 6. Von Ngo The Chau. Mit Christoph Maria Herbst, Maren Kroymann, Ronald Zehrfeld

THE APPRENTICE DIE TRUMP STORY

Der junge New Yorker Millionenerbe Donald Trump ist von der Macht besessen. Doch um überhaupt nach ihr greifen zu können, muss er sinnbildlich über Leichen gehen. Deshalb tut er sich mit Rechtsanwalt Roy Cohn zusammen, der Trump nicht nur vor Gericht wegen dessen rassistischer Vermietungspolitik verteidigt, sondern durch Hinterzimmerdeals mit Konzernen, Gewerkschaften und sogar der Mafia dafür sorgt, dass Trump auf dem umkämpften New Yorker Immobilienmarkt trotz unternehmerischer Instinklosigkeit zunehmend an Einfluss gewinnen kann. Grandios gespieltes (Biografisches) Drama, bei dem es einem mit heutigem Wissen immer wieder kalt den Rücken herunterläuft. Und dem man trotzdem (genau wie dem realen Trump) seinen immensen Unterhaltungs wert kaum absprechen kann.
BIOPIEC USA 2024, 123 Min. FSK 12. Von Ali Abbasi. Mit Sebastian Stan, Jeremy Strong, Marija Bakalova u.A.

THELMA RACHE WAR NIE SÜSSER

Als die allein lebende Rentnerin Thelma auf einen Enkeltrick hereinfällt und ihr ganzes Geld verliert, will die 93 jährige vor Scham im Boden versinken. Denn eigentlich hat sie bisher mit Nachdruck daran festgehalten, ihr Leben gut allein bestreiten zu können. Vor allem bei ihrer Tochter stieß sie dabei aber zuletzt nur noch selten auf Zustimmung. Kurzerhand orientiert sich Thelma an ihrem großen Vorbild Tom Cruise, der auch niemals aufgegeben hat. Also startet sie einen Rachefeldzug: Irgendwie muss es ihr gelingen, das Geld zurückzubekommen, schon damit sie ihrer Familie beweisen kann, wie gut sie alleine zurechtkommt...
KOMÖDIE USA 2024, 99 Min. FSK 12. Von Josh Margolin. Mit June Squibb, Fred Hechinger, Richard Roundtree u.A.

DIE FOTOGRAFIN

Das ehemalige Fotomodell Lee Miller ist es leid, Objekt ihrer männlichen Kollegen zu sein und konzentriert sich auf ihre eigene Arbeit als Fotografin. Im Zweiten Weltkrieg geht sie als Fotoreporterin an die Front nach Frankreich und dokumentiert über Monate die Schrecken. Sie gehört zu den ersten Fotografen, die die Lager Buchenwald und Dachau betreten. Dort dokumentiert sie in erschreckenden Bildern insbesondere die Not von Frauen und Mädchen, die sich in die Geschichte einbrennen werden - sie aber selbst bis an ihr Lebensende nicht mehr loslassen. Ein emotional berührender Film über eine Frau, die Ehre und Aufmerksamkeit schon zu Lebzeiten verdient hätte.
DRAMA GB 2023, 116 Min. FSK 12. Von Ellen Kuras. Mit Kate Winslet, Alexander Skarsgård, Marion Cotillard u.A.

IN LIEBE, EURE HILDE

Hilde und Hans sind jung und verliebt. Sie erwarten ein Kind. Und sie sind Teil einer Berliner Widerstandsbewegung. Sie kleben Flugblätter um etwas gegen das Hitler-Regime zu tun. Als "Rote Kapelle" werden sie im Spätsommer 1942 von der Gestapo verhaftet. Es erwartet sie die Todesstrafe. Im Gefängnis bringt Hilde ihren Sohn zur Welt und entwickelt eine Kraft, die ihr niemand zugetraut hätte. Doch sie kann ihn nur acht Monate begleiten, denn Hitler lehnt ihr Gnadengesuch ab... Eine nahezu zeitlose, wuchtige Liebesgeschichte über Anstand und Widerstand, Intuition, zivile Courage, Würde und Angst, basierend auf der wahren Geschichte von Hilde und Hans Coppi
DRAMA/BIOGRAFIE D 2024, 124 Min. FSK 12. Von Andreas Dresen. Mit Liv Lisa Fries, Johannes Hegemann u.A.

DIE IRONIE DES LEBENS

Vor 30 Jahren hat Edgar seine Frau Eva mit den Kindern sitzen lassen. Seither lebt er für die Karriere. Er macht Witze übers Älterwerden, steht hinter der Bühne aber ohne verbindliche menschliche Beziehungen und mit zu viel Alkohol da. Als seine Exfrau zu einem seiner Auftritte kommt ihm sagt, sie sei unheilbar krank und würde bald sterben, weiß er nicht, wie er damit umgehen soll. Immer stärker wird ihm bewusst, dass auch seine Zeit kostbar ist. Und er will alles versuchen, um Eva und sich diese Zeit zum Geschenk zu machen... Raffiniertes Drehbuch, zwei herausragende Hauptdarsteller und eine bittersüße, tragikomische Geschichte - sehr sehenswert!
KOMÖDIE D 2024, 109 Min. FSK 12. Von Markus Goller. Mit Corinna Harfouch, Uwe Ochsenknecht, Emilia Schüle u.A.

WAS IST SCHON NORMAL

Zwei mäßig begabte Ganoven begehen einen Juwelenraub und flüchten vor der Polizei in den Ferienbus einer Behinderten-gruppe. Zur Tarnung gibt sich einer selbst als geistig Behinderter aus, der andere mimt den angeblichen Betreuer. Es ist der Beginn eines schrägen Ausflugs voller Missverständnisse. Es folgen ereignisreiche Wochen, in denen sich zwischen den bald enttarnten Räubern und der Gruppe eine Schicksalsgemeinschaft mit ungeahnten Bindungskraften entwickelt. Der erfolgreichste französische Film der letzten 10 Jahre - dessen Ensemble zum Großteil aus Laiendarstellern mit kognitiven Beeinträchtigungen besteht!
KOMÖDIE FR 2024, 99 Min. FSK 6. Von Artus. Mit Clovis Cornillac, Alice Belaïdi, Artus u.A.

ELEMENT OF CRIME WENN ES DUNKEL UND KALT WIRD IN BERLIN

1985 gründete Sven Regener die nur schwer in Genreschubladen einzuordnende Band *Element of Crime*. Fast vier Jahrzehnte ist die Band nun schon unterwegs. Jetzt hat Schauspieler und Regisseur Charlie Hübner das längst überfällige Dokumentarfilm-Denkmal gesetzt. Den Rahmen des Films bildet eine Tour der Band durch Berlin. Dabei wurden fünf Konzerte in ebenso vielen Locations, vom intimen Privatclub bis zum Open Air vor 10.000 Fans auf der Zitadelle Spandau, mitgeschnitten. In locker improvisierten Gesprächen erzählen die Bandmitglieder ihre Geschichte und Geschichten, die auch eine Zeitreise sind. Bilder aus den 80er- und 90er-Jahren sind zu sehen. Die bewegte Historie der Gruppe im damals noch geteilten, später dann wiedervereinten Berlin ist ein Kaleidoskop der Stadt. Also: "Wenn es dunkel und kalt wird in Berlin" (was ja gerade der Fall ist) erwärmt uns dieser Film mit seinen unnachahmlich tröstlich-melancholischen Liedern garantiert.
DOKUMENTARFILM D 2024, 95 Min. FSK 0. Von Charlie Hübner.

Mauerstraße 6
13597 Berlin
Tel. 030 333 60 81
Onlinetickets www.kinoimkulturhaus.de
Kassenöffnung 20 Min. vor Vorstellungsbeginn

Do. 07.11. - 13.11.24	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
NEU! DER BUCHSPAZIERER	18:15	18:15	15:45	15:45	18:15	18:15	18:15
NEU! CRANKO		15:30		11:00			15:30
NEU! ELEMENT OF CRIME WENN ES DUNKEL UND KALT WIRD IN BERLIN	16:15		11:45			16:15	
NEU! THE APPRENTICE DIE TRUMP STORY			20:15	20:15			
IN LIEBE, EURE HILDE	20:15	20:15	17:45	17:45	20:15	20:15	20:15
DIE FOTOGRAFIN	13:30				15:45		13:15
WAS IST SCHON NORMAL?		13:30	13:45	13:45			
DIE IRONIE DES LEBENS					13:30	14:00	

Do. 14.11. - Mi. 20.11.24	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
NEU! THELMA RACHE WAR NIE SÜSSER	13:45	13:45	13:45	13:45	13:45	13:45	13:45
DER BUCHSPAZIERER	15:45	15:45	15:45	15:45	15:45	15:45	15:45
CRANKO	20:15		20:15				
ELEMENT OF CRIME WENN ES DUNKEL UND KALT WIRD IN BERLIN				20:15			20:15
THE APPRENTICE DIE TRUMP STORY		20:15		11:15		20:15	
IN LIEBE, EURE HILDE	17:45	17:45	17:45	17:45	17:45	17:45	17:45
DIE FOTOGRAFIN					20:15		
DIE IRONIE DES LEBENS			11:30				

Filmtipp: CRANKO

Er war einer der größten Choreographen der Tanzgeschichte, ein Künstler, der wie kein anderer Bilder und Szenen für die großen Themen der Menschheit schuf: Das Leben, das Lieben und das Sterben. Sein Name steht für einen Erfolg, den man überall auf der Welt als das „Stuttgarter Ballettwunder“ feiert: John Cranko. Am Höhepunkt seiner Karriere stirbt er. Unerwartet und viel zu jung, auf dem Rückflug von einer Tournee seiner Compagnie aus den USA. Inmitten seiner Tänzerinnen und Tänzer, seiner "Family", die mit ihm an Bord waren.

Regisseur Joachim A. Lang erzählt das zutiefst menschliche Drama eines Popstars des Balletts. Er beschreibt die Höhen und Tiefen im Leben einer einsamen, fragilen Seele auf der Suche nach Liebe und Anerkennung. Gefühlvoll begleitet er den unbequemen Geist eines geradezu besessenen Ausnahmekünstlers, der für seine Visionen kompromisslos und selbstzerstörerisch nach künstlerischer Perfektion strebt. Dabei erwachen die bis heute wegweisenden Choreographien Crankos in den anmutigen, melancholischen und berausenden Tanzszenen auf der großen Leinwand zu neuem Leben. Und beweisen: Man muss weder Ballett-Fan noch Tanz-Auskenner sein, um die Magie dieses Genies zu spüren.

DRAMA/BIOPIEC D 2024, 133 Min. FSK 12. Von Joachim A. Lang. Mit Sam Riley, Lucas Gregorovicz, Hanns Zischler u.A.